

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt ist eine unabhängige, nur dem Gesetz unterworfen und kollegial verfasste oberste Landesbehörde. Er nimmt die Aufgaben der externen Finanzkontrolle im Land Sachsen-Anhalt wahr. Es erwarten Sie beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten.

Beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt

3 Prüferferentenstellen (m/w/d)

in der **Abteilung 2** unbefristet zu besetzen

1. eine Stelle im **Referat 21** mit dem Schwerpunkt Hochbau oder technische Gebäudeausrüstung (TGA) am Dienstort Dessau-Roßlau (Kennzeichen: P3/03041/2020/21.b),
2. zwei Stellen im **Referat 22**
 - a. eine Stelle mit dem Schwerpunkt Personalprüfung in der Landesverwaltung am Dienstort Dessau-Roßlau (Kennzeichen: P3/03041/2020/22.c),
 - b. eine Stelle mit dem Schwerpunkt Personalprüfung in der Kommunalverwaltung am Dienstort Magdeburg (Kennzeichen: P3/03041/2020/22.d)

Wesentliches Aufgabengebiet:

Die Aufgaben der zu besetzenden Stellen umfassen im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

Prüferferentenstelle „Hochbau oder technische Gebäudeausrüstung (TGA)“ (Kennzeichen: P33/03041/2020/21.b):

- konzeptionelle Planung, Durchführung und Koordinierung von Prüfungen in der Landesverwaltung und weiteren Stellen, insbesondere im Bereich der Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt.

**Prüferreferentenstelle „Personalprüfung Landesverwaltung“
(Kennzeichen: P3/03041/2020/22.c):**

- konzeptionelle Planung, Durchführung und Koordinierung von Personalprüfungen in der Landesverwaltung (bspw. Behörden, Landesbetriebe, Körperschaften, Anstalten, Stiftungen, Gesellschaften mit Landesbeteiligung, Zuwendungsempfänger)
- Prüfung von herausgehobenen Personalfällen des Landes.

**Prüferreferentenstelle „Personalprüfung Kommunalverwaltung“
(Kennzeichen: P3/03041/2020/22.d):**

- konzeptionelle Planung, Durchführung und Koordinierung von Personalprüfungen in der Kommunalverwaltung (bspw. Behörden, Eigenbetriebe, Zweckverbände, kommunale Gesellschaften).

Darüber hinaus wirken die Prüferreferentinnen/Prüferreferenten an folgenden schwerpunktbezogenen Aufgaben mit:

- Bearbeitung allgemeiner und grundsätzlicher Angelegenheiten,
- Prüfung der Haushaltspläne und Haushaltsrechnungen des Landes Sachsen-Anhalt,
- Beurteilung und Erarbeitung von Stellungnahmen zu Richtlinien-, Verordnungs- und Gesetzentwürfen,
- Vorbereitung von Arbeitskreissitzungen, Regional- und Präsidentenkonferenzen, Ausschusssitzungen des Landtages von Sachsen-Anhalt und Erfahrungsaustauschen der Rechnungshöfe,
- Erarbeitung von Beiträgen für den Jahresbericht des Landesrechnungshofes,
- fachliche Anleitung und Unterstützung von Prüfgruppen bzw. des Referentenbereiches.

Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen:

Sie müssen sich durch Vorbildung und bisherige berufliche Tätigkeiten für die Wahrnehmung von Referentenaufgaben in den genannten Bereichen eignen.

Dies setzt bei Ihnen voraus:

- **für die Stelle im Referat 21 (Kennzeichen: P3/03041/2020/21.b)**

die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt des technischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung Architektur

oder ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Bauingenieurwesen vorzugsweise in den Studienrichtungen konstruktiver Ingenieurbau, Hochbau oder Architektur

oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des technischen Verwaltungsdienstes der Fachrichtung Architektur **und** mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 LBesG LSA.

- für die **beiden** Stellen im Referat 22 (Kennzeichen: P3/03041/2020/22.c, P3/03041/2020/22.d)

abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Rechtswissenschaften verbunden mit einem erfolgreichen Abschluss des zweiten juristischen Staatsexamens (Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt in der Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes)

oder anderweitig erworbene Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt in der Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes

oder Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt in der Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes **und** mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 LBesG LSA **und** Nachweis einer mindestens 3-jährigen einschlägigen Berufserfahrung im Bereich des Personalwesens.

Tarifbeschäftigte ohne zweites juristisches Staatsexamen sind berücksichtigungsfähig, wenn sie aufgrund vergleichbarer Aufgaben in eine entsprechende Entgeltgruppe eingruppiert sind und die geforderte einschlägige Berufserfahrung im Bereich des Personalwesens nachweisen können.

Bevorzugt berücksichtigt werden Personen mit mehrjährigen einschlägigen Berufserfahrungen

- für die Stelle 21.b im Bereich der Planung und Durchführung von Hochbaumaßnahmen oder/ und der Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung,
- für die beiden Stelle 22.c und 22.d im Bereich des Personalwesens öffentlicher Einrichtungen bei Landesbehörden, kommunalen Gebietskörperschaften beim Bund und/oder vergleichbaren Institutionen.

Wünschenswert sind vertiefte und anwendungsbereite Kenntnisse:

- auf dem Gebiet des öffentlichen Haushaltsrechts sowie der für die Finanzkontrolle einschlägigen Rechtsvorschriften (21.b, 22.c, 22.d),
- der Struktur der öffentlichen Verwaltung des Landes Sachsen-Anhalt (22.c),
- der Struktur der kommunalen Verwaltung des Landes Sachsen-Anhalt (22.d),
- im Arbeits-, Tarif- und Dienstrecht nachgewiesen durch praktische Tätigkeiten (22.c, 22.d)

Von Ihnen werden weiterhin erwartet:

- gutes schriftliches und sprachliches Ausdrucksvermögen,
- Fähigkeit zum analytischen und konzeptionellen Denken und Handeln sowie zum selbständigen Arbeiten,
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität, insbesondere auch die Fähigkeit und Bereitschaft, neue fachliche Aufgaben oder Themenschwerpunkte zu übernehmen und die fachlichen Voraussetzungen dafür, ggf. auch im Fortbildungswege, zu erwerben,
- eine ausgeprägte Team-, Organisations-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit, Eigenständigkeit und hohe Sozialkompetenz.

Die Prüftätigkeit erfordert die Bereitschaft zur Durchführung mehrtägiger Dienstreisen. Ein Führerschein für Pkw und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz sowie ggf. zur Mitnahme von weiteren Bediensteten sind wünschenswert.

Beschäftigungskonditionen

Die Beschäftigung erfolgt in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Land Sachsen-Anhalt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die ersten sechs Monate der Beschäftigung gelten als Probezeit. Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 14 TV-L.

Wegen des hoheitlichen Charakters der Prüftätigkeit des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt wird bei Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen eine Verbeamtung im zweiten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 angestrebt. Sofern die Voraussetzungen für eine Verbeamtung im Einzelfall nicht gegeben sind und ohne zusätzlichen Qualifikationsabschluss auch nicht erreicht werden können, verbleibt es beim Beschäftigtenverhältnis.

Bei bereits verbeamteten Bewerbern wird die Fortführung des Beamtenverhältnisses angestrebt. Für die Besetzung der Dienstposten stehen Planstellen der Besoldungsgruppe A 14 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt zur Verfügung.

Bei entsprechender Eignung, Befähigung und Leistung sowie Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen besteht beim Landesrechnungshof Sachsen-Anhalt für Prüferreferenten/-innen die Entwicklungsmöglichkeit, das Amt einer Regierungsdirektorin/eines Regierungsdirektors (Besoldungsgruppe A 15 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt) zu erreichen.

Der Landesrechnungshof bietet Ihnen außerdem:

- intensive Unterstützung bei der Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet,
- angepasste Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexible und familiengerechte Arbeitszeiten,
- Einstieg in einen fachlich breit aufgestellten Geschäftsbereich mit interessanten Entwicklungsmöglichkeiten.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für die Berücksichtigung im Auswahlverfahren ist der schriftlichen Bewerbung (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Qualifikationsnachweise wie Zeugniskopien insbesondere des höchsten Schulabschlusses, der Berufsausbildung und/oder der Hochschulprüfungen, Kopien der Urkunde mit der Bezeichnung des akademischen Grades, Nachweis zur Akkreditierung der Bachelor- oder Masterstudiengänge sowie aussagefähige Beurteilungen/qualifizierte Arbeitszeugnisse) der auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenausschreibung zur Verfügung stehende Bewerbungsbogen ausgefüllt per E-Mail als PDF-Anhang oder auf dem Postweg einzureichen.

Mit dem Einreichen des Bewerbungsbogens sowie der Bewerbungsunterlagen wird der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen durch die am Auswahlverfahren Beteiligten

(insbesondere Personalverwaltung, Fachvorgesetzte für die Stellen, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung) zugestimmt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter

Angabe des jeweiligen Kennzeichens der ausgeschriebenen Stelle bis 09.10.2020 postalisch an

**Präsident des Landesrechnungshofes Sachsen-Anhalt
Kavalierstraße 31
06844 Dessau-Roßlau**

Den Bewerbungsbogen legen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung bei oder senden diesen **per E-Mail bis zum 09.10.2020 als PDF-Anhang** an folgende E-Mail-Adresse:

Bewerbung@lrh.sachsen-anhalt.de
Betreff: Kennzeichen der jeweiligen Stelle

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Personen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Weiterführende Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Internetseite des Landesrechnungshofes unter der Rubrik Stellenausschreibung:

<https://lrh.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen/>.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ansprechpartner

Weitere Informationen zu den zu besetzenden Stellen erhalten Sie unter der Tel.-Nr.

0340/ 2510 - 183	Frau Görisch	Personalverwaltung
0340/ 2510 - 192	Frau Hölig	Referatsleiterin 21 m.d.W.d.G.b.
0340/ 2510 - 126	Herr Eschenbach	Referatsleiter 22